

Bitte diesen Bogen ausgefüllt und unterschrieben an das Amt Sandesneben-Nusse
innerhalb von zwei Wochen zurücksenden.

Absender/Grundstückseigentümer:

Amt Sandesneben-Nusse

- Bauverwaltung -

Am Amtsgraben 4

23898 Sandesneben

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Erklärung zur Grundstücksentwässerung

(nach § 149 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 164 AO)

Gemeinde:	
Straße, Hausnummer:	
Kassenzeichen	

1. Wurde eine Teil-/Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang erteilt?

Ja Nein

Wenn ja, wann: _____

für welche(s) Gebäude: _____

2. Fließt Niederschlagswasser vom Grundstück auf öffentliche Straßen- und Wegflächen?

Ja von _____ m² Fläche

Nein aufgrund

des Gegengefälles

einer Entwässerungsrinne mit Anschluss an die/den

Zentrale Ortsentwässerung

Versickerungsschacht auf dem Grundstück

3. Gibt es auf dem Grundstück Niederschlagswassernutzungsanlagen, festinstallierte Sammelbehälter, Versickerungsanlagen oder sonstige Einrichtungen, die das anfallende Regenwasser sammeln oder auf dem Grundstück verrieseln lassen?

Ja Nein

(z.B. Niederschlagswassernutzungsanlage, ehem. Abflusslose Sammelgrube, alte Klärgrube, Zisterne, Rigole, Versickerungsschacht, Versickerungsstränge, Teich)

Wenn ja, weiter bei Punkt 3.1 Sonst weiter bei Punkt 4.

3.1 Art der Anlage/Sammelbehälter:

Fassungsvermögen:

- | | |
|---------|-------|
| ➤ _____ | _____ |
| ➤ _____ | _____ |
| ➤ _____ | _____ |

Wenn der Sammelbehälter voll ist, fließt das Regenwasser über einen Überlauf in:

- die zentrale Ortsentwässerung (Kanalisation)
- in den Versickerungsschacht auf dem Grundstück
- oberirdisch in die Fläche des Grundstückes
- in ein offenes/verrohrtes Gewässer und zwar in _____
- _____

3.2 Welche Flächen sind an die o.g. Anlage/Sammelbehälter angeschlossen?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnhaus | <input type="checkbox"/> weiteres Wohnhaus |
| <input type="checkbox"/> Garage/Carport | <input type="checkbox"/> Gartenhaus |
| <input type="checkbox"/> Stallungen/Scheune | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Wintergarten | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Terrasse (überdacht) | <input type="checkbox"/> _____ |

3.3 Das Niederschlagswasser wird wie folgt genutzt:

- Zur Gartenbewässerung
- Brauchwasser zur Toilettenspülung
- als Brauchwasser zum Wäschewaschen
- zur Teichbefüllung
- _____

Alle unter Punkt 3 – 3.3 angegebenen Anlagen oder Sammelbehälter können nur dann berücksichtigt werden, wenn ein Nachweis erfolgt. (z.B. durch Baubeschreibung, Datenblatt, Rechnung etc.)

4. Bebaute Flächen

Folgende Gebäude sind auf dem Grundstück vorhanden: (bitte ankreuzen)	Dachart Schrägdach (S) Flachdach mit Neigung bis 5% (F) Gründach (G) Reetdach (R)	<u>Fläche gesamt in m²</u>	wird der zentralen Ortsentwässerung zugeführt: (Kanalisation)	wird auf dem Grundstück aufgefangen, bzw. zwischengespeichert : (z. B. Zisterne, alte Klärgrube etc.)	leitet in ein öffentliches Gewässer (Graben, See, Teich) ein. Bezeichnung des Gewässers (z.B. Moor)	versickert auf dem Grundstück
<input type="checkbox"/> Wohnhaus						
<input type="checkbox"/> weiteres Wohnhaus Hausnummer _____						
<input type="checkbox"/> Garage / Carport Anzahl:						
<input type="checkbox"/> Gartenhaus Anzahl:						
<input type="checkbox"/> Stallungen/Scheunen Anzahl:						
<input type="checkbox"/> Wintergarten Anzahl:						
<input type="checkbox"/> Terrasse (überdacht) Anzahl:						
<input type="checkbox"/> _____						
<input type="checkbox"/> _____						
Insgesamt:						

Erläuterung zu Punkt 4:

Bebaute Flächen

Bitte geben Sie die Flächengrößen in vollen m² an. Die benötigten Flächenangaben können Sie aus Ihren Bauunterlagen entnehmen oder durch eigene Messungen ermitteln. Bitte geben Sie auch die Dachart an.

Dachflächen

Es sind alle Dächer zu berücksichtigen. Anzugeben ist die sich aus den Außenmaßen der Bauwerke ergebende Grundfläche, d.h. Gebäudegrundfläche ohne etwaige Dachüberstände. Die Dachüberstände bzw. die tatsächlichen Dachflächen bleiben aus Gründen der Vereinfachung unberücksichtigt.

5. Befestigte Flächen

Flächen:	Art der Befestigung:	Fläche gesamt in m ² , von der das Niederschlagswasser...			
		der zentralen Ortsentwässerung zugeführt wird: (Kanalisation)	auf dem Grundstück verrieselt bzw. aufgefangen wird: (z. B. Zisterne, alte Klärgrube etc.)	in ein öffentliches Gewässer (Graben, See, Teich) eingeleitet wird und Bezeichnung des Gewässers (z.B. Moor)	auf dem Grundstück versickert
Zufahrt Größe: _____ m ²	<input type="checkbox"/> Verbundsteinpflaster <input type="checkbox"/> Asphalt/Beton <input type="checkbox"/> Gehwegplatten <input type="checkbox"/> Rasengittersteine <input type="checkbox"/> Kies/Sand/Schotter <input type="checkbox"/> Ökopflaster	_____	_____	_____	_____
Terrasse (nicht überdacht) Größe: _____ m ²	<input type="checkbox"/> Verbundsteinpflaster <input type="checkbox"/> Asphalt/Beton <input type="checkbox"/> Gehwegplatten <input type="checkbox"/> Rasengittersteine <input type="checkbox"/> Kies/Sand/Schotter <input type="checkbox"/> Ökopflaster	_____	_____	_____	_____
Wege Größe: _____ m ²	<input type="checkbox"/> Verbundsteinpflaster <input type="checkbox"/> Asphalt/Beton <input type="checkbox"/> Gehwegplatten <input type="checkbox"/> Rasengittersteine <input type="checkbox"/> Kies/Sand/Schotter <input type="checkbox"/> Ökopflaster	_____	_____	_____	_____
Insgesamt:					

Ich versichere hiermit, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und unter Zuhilfenahme aller verfügbaren Unterlagen gemacht zu haben.

Ich werde jede Änderung der vorgenannten Daten dem Amt Sandesneben-Nusse mitteilen.

....., den

.....

Unterschrift

Bei Nichtabgabe des Bogens erfolgt eine Schätzung!